



HILFSWERK

Gemeinsam
Wege gehen.



Vereinsstrategie 2025

Hilfswerk Niederösterreich

Wir sind ...

... das Hilfswerk Niederösterreich.

Das Hilfswerk Niederösterreich war von Beginn an von einer wesentlichen Idee geprägt, nämlich Familien in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Ohne die Unterstützung von Funktionären und Ehrenamtlichen in den vergangenen 40 Jahren, wäre der Aufbau des Hilfswerks nicht so rasch und so erfolgreich möglich gewesen.

Die **Zweigvereine des Hilfswerks Niederösterreich** sorgen für eine **starke Verankerung in den Gemeinden** und in unterschiedlichen regionalen Netzwerken. Dieses Netzwerk an Persönlichkeiten ist auch von zentraler Bedeutung für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern wie dem Land Niederösterreich, den Gemeinde- und Bezirksvertreter/innen und den verschiedensten Organisationen und Institutionen.



Ehrenamtliche Dienste ergänzen auf sinnvolle Art und Weise die Arbeit der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfe und Pflege daheim und in den Familien- und Beratungszentren.

Funktionäre und Ehrenamtliche tragen mit ihrem sozialen Engagement zur Glaubwürdigkeit und Professionalität des Unternehmens bei und helfen unsere **Arbeit positiv zu beeinflussen**.

Die **Grundsätze unserer Arbeit** sind heute wie damals, die »Integration der Dienste/alles aus einer Hand«, »Dezentralisierung«, »Hilfe zur Selbsthilfe« und »Familien nicht ersetzen, sondern sie bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen«.

Mit der Einbringung der Unternehmenstätigkeit in die neue Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH im Jahr 2017 kommt es aktuell zu einem neuen Entwicklungsschritt, verbunden mit neuen Herausforderungen.

Wir sind 40

Die Gründung des Hilfswerks Niederösterreich

1978 durch Erich Fidesser gegründet, nahmen bereits im Gründungsjahr fünf örtliche Hilfswerke die Arbeit auf. Aktuell gibt es in ganz Niederösterreich 64 Hilfswerk-Vereine, die ehrenamtlich unterstützen.



Foto: Hilfswerk, Archiv



Unser Begriff von Familie

- Familie ist für uns immer dort, wo Menschen füreinander **Verantwortung** empfinden.
- **Familie ist für uns mehr** als ein moralischer oder juristischer Begriff.
- So **vielfältig** wie eine Familiensituation oder das Familienumfeld sein kann, so vielfältig sind auch unsere **Angebote und Dienstleistungen**.



Wo wir stehen

Wahrnehmen der Eigentümerrolle

- Gemeinsam mit dem Landesverband **Hilfswerk Niederösterreich** bilden die **Zweigvereine die Eigentümer** für die Unternehmenstätigkeit der neu gegründeten gemeinnützigen Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH. Diese Rolle ist eine sehr bedeutende, da die Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH zu den größten und **bedeutendsten Sozialbetrieben** in Niederösterreich zählt. Zusätzlich sorgen die Zweigvereine für Glaubwürdigkeit und diese ist nicht zuletzt auch für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Politik von Bedeutung.
- Die **regionalen Zweigvereine** haben die wichtige Aufgabe, die Arbeit in einer konkreten Region, in der/dem ihrem Wirkungsbereich zugehörigen **Sozialstation und Familien- und Beratungszentrum**, zu unterstützen. Form und Ausmaß des ehrenamtlichen Engagements wird von den Zweigvereinen bestimmt.



Foto: © Fotolia

Ehrenamtliches Engagement in einem lokalen Zweigverein

Ehrenamtliches Engagement erfolgt als **Funktionär/in** entweder in einem lokalen Zweigverein, in den landesweiten Gremien des Hilfswerks Niederösterreich, in der **Vereinsvorsitzendentätigkeit** und/oder im Auf- und Ausbau von **ehrenamtlichen Dienstleistungen**.



Ehrenamtliche Dienste

Es ist erforderlich, dass die ehrenamtlichen Dienste in einem **definierten Rahmen** angeboten und ausgeführt werden. Dabei spielen auch das »Markenversprechen« im Sinne der Markenidentität und der Erwartungserhaltung der Kundinnen und Kunden eine Rolle. **Klare Vereinbarungen und klare Kommunikationswege** sind unabdingbar für die Ausführung sozialer ehrenamtlicher Dienstleistungen (z.B. die Kooperationsvereinbarungen bei »Warmes Essen auf Rädern« oder die Betreuungsstruktur beim »ehrenamtlichen Besuchsdienst«). Die ehrenamtlichen Dienste werden in den Zweigvereinen organisiert und von der Vereinsbetreuung unterstützt.

Darüber hinaus können immer wieder **lokal initiierte Projekte** und Aktivitäten im Rahmen der Satzung des Landesvereins bzw. der Zweigvereine durchgeführt werden (bspw. Mobile HILFSWERKstätte oder Projekte im Bereich Integration).



HILFSWERK

Gemeinsam
Wege gehen.

UNSER MARKENKERN:

Gemeinsam finden
wir die passende
Lösung für **dich** und
deine Familie!





Die **regionale Unterstützung** der Dienstleistungseinrichtungen (Hilfe und Pflege daheim) und der Familien- und Beratungszentren durch die Vereine ist in Zukunft ein bedeutender Baustein für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

Die von den regionalen Vereinen organisierten ehrenamtlichen Dienste wie zum Beispiel »Warmes Essen auf Rädern« sind eine wichtige **Ergänzung zu den professionellen Dienstleistungsangeboten**. Wir fühlen uns einem weiteren Ausbau sowie der Entwicklung neuer ehrenamtlicher Dienste verpflichtet. Der starke Rückhalt durch lebendiges Ehrenamt und starke Vereine sind die Basis für eine gesellschaftliche und politische Durchsetzungskraft.

Der Verein Hilfswerk Niederösterreich **unterstützt** in zunehmendem Ausmaß die **Zweigvereine und Funktionäre** bei der Verwirklichung ihrer Aufgaben durch verschiedene Angebote in der Vereinsbetreuung.

Was wir wollen

Wir wollen auch in Zukunft eine lebendige, vielfältige, regional verankerte ehrenamtliche Struktur aufweisen. Diese soll als Fundament für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Hilfswerks Niederösterreich, seiner Zweigvereine und seines sozialen Dienstleistungsunternehmens dienen.

Ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger bildet eine starke Basis für unsere Arbeit. Wir wollen, dass auch in Zukunft hinter jeder Dienstleistungseinrichtung (Hilfe und Pflege daheim) und hinter jedem Familien- und Beratungszentrum eine starke, lebendige, ehrenamtliche regionale Vereinsstruktur vorhanden ist.

Lebendige Zweigvereine sind die Basis für einen starken Landesverein. Ein starker Landesverein mit politischem Gewicht ist wichtig, um die Eigentümerfunktion für das Unternehmen dauerhaft wahrnehmen zu können.



So schaffen wir das

Neue Herausforderungen bedeuten neue Chancen und neue Möglichkeiten!

Wir laden ALLE Ehrenamtlichen sehr herzlich dazu ein,
gemeinsam mit uns die Herausforderungen anzunehmen und
an einem »Ehrenamt NEU« mitzuwirken.

Wichtig ist uns, dass nichts vorgegeben wird, sondern vielmehr sinnvolle
Möglichkeiten einer »Nachbarschaftshilfe des 21. Jahrhunderts«
erarbeitet werden sollen. Die ehrenamtlichen Dienste erfolgen individuell in
den Hilfswerken vor Ort. Dazu braucht es einen aktiven »Kern« und **WIR** als
Vorsitzende und Mitglieder der Gremien setzen uns dafür ein.



Foto: Hilfswerk, Archiv

Die Geschäftsführung und die Vereinsbetreuung stellen folgende Leistungen begleitend zur Verfügung:

- **Regelmäßige Beiräte** mit der Geschäftsführung sollen der Koordination und dem Ausbau der Zusammenarbeit zwischen dem örtlichen Hilfswerk und dem Unternehmen Hilfswerk Niederösterreich sowie zur Erörterung regionaler Anliegen dienen.
- **Die Vereinsbetreuung** steht weiterhin als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Sie gewährleistet einen regelmäßigen Informations- und Kommunikationsaustausch, organisiert Regionalkonferenzen, Vereinsstammtische, Besuchsdienstleiter-Meetings und unterstützt beim Vereinsrecht. Die Vereinsbetreuung setzt sich ebenso für die Wertschätzung und Anerkennung ehrenamtlicher Angebote ein.
- Den **bestehenden landesweiten ehrenamtlichen Diensten** (z.B. ehrenamtlicher Besuchsdienst) bieten wir weiterhin die notwendige Unterstützung, wie Leitermeetings, Direkter Draht, Unterstützung bei Werbemaßnahmen und Veranstaltungen.



Foto: Hilfswerk, Archiv

- **Workshops zur Gestaltung des »Ehrenamts NEU«**

In Workshops (z.B. Gedächtnistraining, Integration) mit Ehrenamtlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den jeweiligen Fachbereichen sollen gemeinsam neue Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements erarbeitet werden.

- **Schulungen** für die jeweiligen ehrenamtlichen Betätigungen sollen angeboten werden.

- Zu den **Vereinshomepages** soll es Workshops zum Aufbau der Seiten mit den ehrenamtlichen Internetreferenten und interessierten Vorsitzenden geben. Ein »Serviceteil« mit abrufbaren Bausteine, Darstellungskonzepten zu bestehenden ehrenamtlichen Diensten, Best Practice-Beispielen, etc. wird zur Verfügung gestellt.

Wichtig: die Betreuung der Vereinshomepages soll ausschließlich durch die ehrenamtlichen Internetreferenten erfolgen.

- **Anerkennung und Wertschätzung** des ehrenamtlichen Engagements ist ein wesentlicher Bestandteil der Hilfswerk-Kultur und soll wieder verstärkt in den Fokus rücken.

- Mit einem »**Ehrenamtsempfang**« im Dezember 2018 (Tag des Ehrenamts am 8. Dezember) soll das Jubiläumsjahr ausklingen – Empfang durch die Landeshauptfrau in den Räumlichkeiten des Landes NÖ.

- **Weitere verstärkte Zusammenarbeit und Einbindung der Vizepräsident/innen**

Regionalkonferenzen und Vereinsstammtische werden beibehalten.



Wir sind für Sie da!

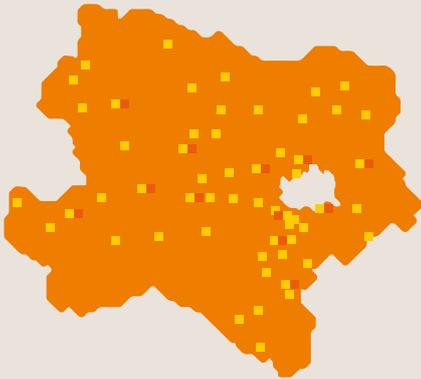
HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Ferstlergasse 4
3100 St. Pölten

T 05 9249
service@noe.hilfswerk.at

 noe.hilfswerk
 hilfswerkniederoesterreich

www.noe.hilfswerk.at



DAS HILFSWERK IN ZAHLEN

 **67** Standorte

 **2.900** Mitarbeiter/innen

 **2.300** Ehrenamtliche

 **26.600** Kundinnen und Kunden pro Monat



HILFSWERK

**Gemeinsam
Wege gehen.**



**Hier finden Sie
alle Angebote:**
[www.hilfswerk.at/
niederoesterreich](http://www.hilfswerk.at/niederoesterreich)

1978

Gründung des Hilfswerks Niederösterreich

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase wird mit der Generalversammlung am 9. Februar 1978 das NO Hilfswerk ins Leben gerufen.

Waldhofseum



Die erste Aufgabe der Sozialstation war der Aufbau der Hauskrankenpflege sowie die Aktivierung der organisierten Nachbarschaftshilfe. **66**

Wer war der erste Geschäftsführer des NO Hilfswerks?

Arbeitsanbahnung

Informationen zum Service des Hilfswerks Niederösterreich. Jetzt informieren!

Erich Fideszer zu seinem Lebensgrundsatz Video ansehen

Die Grundsätze zur Umsetzung der mobilen sozialen und sozialmedizinischen Dienste in Niederösterreich waren: Integration der Dienste (alles aus einer Hand), Zusammenarbeit mit Fachkräften, Nachbarschaftshelfern und Familie. Freie Wahl mit vielfältigem Angebot, Dezentrale Organisation, Kostenbeitrag der Betreuer. **66**

Erich Fideszer

BESUCHEN SIE UNSER DIGITALES MUSEUM

www.40jahre.noehilfswerk.at

Machen Sie mit!

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Dann rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

T 05 9249-30175